



**Sitzungsvorlage**  
zur öffentlichen Sitzung

**Drucksache Nr**

DSVV 48/18-Ö

der Verbandsversammlung an 24.07.18

**Aktenzeichen**

01.200

**Zu Tagesordnungspunkt: 2)**

**Nachrücken in die Gremien des Regionalverbands**

- 1) Änderung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung
- 2) Bestellung eines Mitglieds in den Planungsausschusses sowie in einen Arbeitskreis
- 3) Wahl eines 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung  
- *beschließend*

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

- 1) Änderung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung**
  - a) Die Verbandsversammlung stellt fest, dass Herr Martin Albers durch seinen Umzug die Wählbarkeit verloren hat.**
  - b) Die Verbandsversammlung stellt fest, dass bei Herrn Helmut Kaiser keine Hinderungsgründe für das Nachrücken in die Verbandsversammlung vorliegen.**
- 2) Bestellung eines Mitgliedes in den Planungsausschuss sowie in einen Arbeitskreis**
  - a) Die Verbandsversammlung ist sich einig, Herrn Helmut Kaiser als Mitglied in den Planungsausschuss zu bestellen. Die Zusammensetzung sowie die Reihenfolge der stellvertretenden Mitglieder der Fraktionen ändert sich entsprechend der Anlage zur Sitzungsvorlage.**
  - b) Herr Manfred Weber rückt als Mitglied in den Arbeitskreis Grenzüberschreitende Zusammenarbeit nach.**
- 3) Die Verbandsversammlung wählt Martin Benz zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden.**

**Erläuterung zum Tagesordnungspunkt:**

**1) Änderung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung**

Nach § 35 Abs. 4 LplG in Verbindung mit § 31 Abs. 1 GemO scheidet ein Mitglied der Verbandsversammlung aus der Verbandsversammlung aus, sobald es seine Wählbarkeit verliert. Nach § 28 i.V.m. § 13 GemO verliert das Mitglied die Wählbarkeit insbesondere durch Verlegung des Wohnsitzes in eine andere Region.

Mit E-Mail vom 16.04.2018 hat **Herr Martin Albers** darauf hingewiesen, dass er am 26. April 2018 aus der Region wegziehen wird. Damit ist Herr Albers mit diesem Datum aus der Verbandsversammlung ausgeschieden.



### Nachrücken von Herrn Helmut Kaiser

Der Kreistag des Landkreises Waldshut hat für den Wahlvorschlag, mit der Bezeichnung CDU-Fraktion, als ersten Nachrücker in die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee für die 9. Wahlperiode Herrn **Helmut Kaiser** gewählt.

Herr Kaiser hat erklärt, dass kein Hinderungsgrund nach § 35 Abs. 4 bis 7 LplG für sein Nachrücken vorliegt. Auch die Verbandsverwaltung hat keinen Hinderungsgrund festgestellt.

### Verpflichtung

Der Vorsitzende nimmt die Verpflichtung von Herrn Kaiser nach § 1 der GeschO der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse vor. Die Verpflichtungsformel lautet:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung,  
Gehorsam den Gesetzen  
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.“*

### **2) Bestellung eines Mitgliedes in den Planungsausschuss sowie in den Arbeitskreis**

Durch das Ausscheiden eines Mitgliedes aus der Verbandsversammlung ist ein Sitz als Mitglied des Planungsausschusses, sowie ein Sitz als Mitglied des Arbeitskreises Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, frei geworden.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Helmut Kaiser als Mitglied in den Planungsausschuss und Herr Manfred Weber zum Mitglied in den Arbeitskreis gewählt wird.

Die Ausschüsse wurden in der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung für die 9. Wahlperiode am 09. Dezember 2014 im Wege der Einigung gebildet (§ 35 Geschäftsordnung der Verbandsversammlung). Die Verbandsverwaltung empfiehlt deshalb, auch die Nachbesetzungen - entsprechend der bisherigen Praxis, auf Vorschlag der Fraktionen - im Wege der Einigung, vorzunehmen.

Eine Einigung ist dann gegeben, wenn kein Mitglied der Verbandsversammlung widerspricht.

### **3) Wahl eines 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Herr Albers war als Mitglied der zahlenmäßig größten Fraktion erster stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung (gem. § 35 Abs. 8 LplG).

Durch das Ausscheiden von Herrn Albers wird die Wahl eines weiteren Stellvertreters notwendig. Die CDU-Fraktion schlägt Martin Benz als Kandidaten vor.

Wenn kein Mitglied widerspricht, kann nach bisheriger Praxis die **Wahl**, entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen, **offen** vorgenommen werden (§ 28 Geschäftsordnung der Verbandsversammlung).



---

Andere als die in Vorschlag stehenden Personen können nicht gewählt werden. Ist eine Wahl zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit vorzunehmen, gibt es keine Befangenheit.

Jedes Mitglied der Verbandsversammlung hat eine Stimme.

**Gewählt ist**, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der ersten Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los ( § 28 Abs. 3 GeschO). **Steht nur ein/e Bewerber/in zur Wahl** und erreicht diese/r im ersten Wahlgang nicht die absolute Mehrheit, findet ein zweiter Wahlgang statt. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden.

Im Falle einer geheimen Wahl wird das Ergebnis im allgemeinen durch den Vorsitzende unter Mithilfe eines hierfür von der Verbandsversammlung bestimmten Mitglieds ermittelt (§ 28 Abs. 2 GeschO).

# Planungsausschuss

(9. Wahlperiode 2014 - 2019)

Zusammensetzung  
ab **Juli 2018**  
DSVV 48/18-Ö

Vorschlag zur Bildung des Planungsausschusses durch **Einigung** (§ 37 Abs. 3 LpIG i.V.m. § 40 Abs. 2 GemO und § 32 Geschäftsordnung),  
**28 Mitglieder** und Stellvertreter in gleicher Zahl (zuzüglich Verbandsvorsitzender als Ausschussvorsitzender, § 38 Abs. 2 LpIG)

Anlage  
zu DSVV 48/18-Ö

CDU	FW	SPD	B'90/Grüne	FDP
<u>Mitglieder:</u> 1. Jüppner, Manfred 2. Lehmann, Hans-Peter 3. Hämmerle, Frank 4. Moser, Franz 5. <b>Kaiser, Helmut</b> 6. Benz, Martin 7. Krieger, Ulrich 8. Fürstenberger, Wolfgang 9. Nitz, Christof 10. Renz, Paul  <u>Stellvertreter:</u> 1. Brennenstuhl, Heinz 2. Schneucker, Andreas 3. Kaiser, Stefan 4. Reuther, Wolfgang 5. Schmidt, Bruno 6. Weber, Manfred 7. Häusler, Bernd 8. Braun, Alexander 9. Schreiner MdL, Felix 10. Burchardt, Ulrich 11. Renkert, Dr. Christian	<u>Mitglieder:</u> 1. Stolz, Rainer 2. May, Ulrich 3. Quednow, Carsten 4. Moser, Johannes 5. Meier, Daniela 6. Thater, Michael  <u>Stellvertreter:</u> 1. Müller, Wolfram 2. Sattler, Ira 3. Kessler, Peter 4. Bühler, Martin 5. Ostermayer, Artur	<u>Mitglieder:</u> 1. Intveen, Heinz 2. Baumert, Ralf 3. Guhl, Alexander 4. Eberhardt, Klaus 5. Zähringer, Markus 6. Schmidt, Albert  <u>Stellvertreter:</u> 1. Koch, Hans-Peter 2. Hahn, Dr. Max 3. Jungmann, Volker 4. Lutz, Jörg 5. Welsch, Jan 6. Weber, Gabriele 7. Foege, Johannes	<u>Mitglieder:</u> 1. Rosenhagen, Lüder F. 2. Beyer-Köhler, Günter 3. Alweiss, Werner 4. Zickenheiner, Gerhard  <u>Stellvertreter:</u> 1. Lohmann, Heinrich 2. Cremer-Ricken, Ruth 3. Brachat-Winder, Birgit 4. Luick, Prof. Dr. Rainer	<u>Mitglieder:</u> 1. Kistler, Dr. Martin 2. Keck MdL, Jürgen  <u>Stellvertreter:</u> 1. Kuppel, Oliver